



Ein Daumenabdruck

So bestimmt, wie Sie Ihr Daumenabdruck identifiziert, so identifiziert das Bayer-Kreuz die echten.

Bayer-Tablets of Aspirin

Aspirin wird seit mehr als zehn Jahren in den Vereinigten Staaten hergestellt. Schützen Sie sich selbst—sehen Sie sich vor, dass Sie Bayer-Tablets of Aspirin erhalten—jede Packung und jede Tablette ohne Unterschied trägt.

„Das Bayer-Kreuz— Ihre Garantie für Echtheit.“

Das Warenzeichen „Aspirin“ (Reg. U. S. Pat. Off.) bietet die Garantie, dass der in einem Tabletten und Kapseln enthaltene Salicylsäuremethyl-ester das Original-Bayer-Produkt ist.

Eisenbahnbill unter Dach.

Geht jetzt an Präsident Wilson, um befähigt zu werden.

Kompromis betr. Quoten für nächste Aushebung.

Zweites Angebot mag nicht verzögert werden.

Heber eine Milliarde soll für Flotte bewilligt werden.

True translation filed with the postmaster at Detroit on March 15th as required by the act of October 6th.

Washington, 15. März. Der Kongress hat die Eisenbahnbill aus dem Wege geschafft, als das Haus gestern dem Konföderationsgesetz zustimmte, der am Mittwoch vom Senat adoptiert worden war. Die Bill geht jetzt an den Präsidenten. Das Saisonticket stand 303 gegen 25. Die Bill war vom Senat zur Konferenz zurückgeschickt worden, um Streichen eines Paragraphen zu erwirken, durch welchen die Autorität der Staaten, Eisenbahntage zu betreiben, beschränkt worden wäre.

Die Maßregel entschädigt die Bahnen für den Gebrauch ihres Eigentums während des Krieges auf der Basis des Nettoeinkommens während der am 30. Juni 1917 abgelaufenen drei Jahre; befähigt den Regierungsbetrieb auf 21 Monate nach dem Krieg; verleiht dem Präsidenten die Autorität zur Festlegung von Raten, jedoch der Genehmigung der zentralen Eisenbahnkommission unterworfen; bewilligt einen inaktivierenden Fond von \$500,000, 000 für den Generaldirektor und stellt auch alle „kurze Linien“ unter Regierungskontrolle.

Kompromis für Quoten - Post.

Rep. Ebenberger von Nebraska hat einen Kompromissplan ausgearbeitet, durch welchen die Quoten der Armeeaushhebung basierend auf Registrierung und Dienstverpflichtung, anstatt der jetzigen Basis der Staatenbevölkerung oder des Planes des Generalprof. Crowder, sie auf die Zahl der registrierten in Masse eins zu basieren. Der Kompromissplan hat der Vorherrscher des Haus-Militärkomitees, Rep. Dent für annahmbar erklärt, es wird im Haus zur Annahme gedrängt und verdrängt werden, die Unterzeichnung des Präsidenten Wilson zu erlangen.

Inzwischen hat Vorherrscher Dent erklärt, daß er die Quotenbill nicht unwichtig verzögern wolle, aber die Armeebewilligungsbill zurückhalten werde bis Sekretär Vickers Rückkehr. Der Kompromiss schlägt folgenden Plan vor: In Zukunft sollen Quoten festgelegt werden im Verhältnis zur Gesamtzahl der registrierten und zum Militärdienst verpflichteten Personen (in einem Staate) und Kredit soll gegeben werden für die Anzahl Männer, welche in den Militärdienst der Ver. Staaten seit dem April 1917 ihren irgenbweilen Staate, Territorium, Distrikt oder Zweigdivision eingetreten sind.

Wiel Geld für Flotte.

Das Hauskomitee für Flottenangelegenheiten hat gestern die Flotte-Bewilligungsbill gutgeheißen, welche die enorme Summe von \$1,325,000,000 involviert, die höchste einzelne Maßregel für die Flotte, die jemals in Vorhlag gebracht worden ist. Es ist zwar um \$300,000,000 weniger als die letztjährige Bewilligung für die Flotte, aber diese waren in vier separaten Bills gemacht worden. Es wird erwartet, daß noch andere dieses Jahr folgen werden. Die Hebertragung in der Bill war eine Bewilligung von \$100,000,000, welche von Präsident Wilson verwendet werden kann nach eigenem Ermessen für eine Anti-Tauchboot-Kampagne. Mit Bezug darauf sagte Vorherrscher Padgett: „Wir wollten den Feinden des Landes unser Bauprogramm nicht wissen lassen, weshalb wir \$100,000,000 in Baufuß und Bogen für

kleine Schiffe bewilligt und es dem Präsidenten anheim gestellt, das Geld nach eigenem Ermessen zu verwenden.“

Das Personal der Flotte ist von 150,000 auf 228,000 erhöht, dasjenige des Marinekorps von 30,000 auf 50,000. Für Flugdienst der Flotte wurden \$188,000,000 autorisiert, wodurch die jetzige Ausstattung mehr als verdreifacht werden kann.

Die Stürme im Staate.

Angerichteter Gewalttätigen wird auf eine Million geschätzt.

Fabriken geschlossen, Brücken weggerissen, Verkehr gehemmt.

Yankee, Mich., 15. März. Die Regenfälle Mittwoch nacht und gestern im unteren Teil des Staates haben einen Schaden von rund \$1,000,000 verursacht, den Verkehr bedeutend gestört, indem Brücken weggerissen und Geleise unterworfunden wurden. Der größte Schaden scheint in Washtenaw County, sowie in den Tälern des Alamacoo und des Grand Flusses angerichtet worden zu sein. Außerdem hat ein Windsturm in Hillsdale, Ypsilanti und Monroe Counties bedeutenden Schaden verursacht.

Worcester meldet, daß mehr als 1000 Telegraph- und Telefonpfeile in der Umgebung niedergeworfen, Tücher von kleinen Häusern und Scheunen weggeschwemmt worden seien.

Der Clintonfluß in Mt. Clemens war gestern abend bedeutend gestiegen. Das Schilfrohe-Flugfeld wurde überschwemmt und die 800 Männer, die sich dort befanden, mußten in Hotels in Mt. Clemens untergebracht werden.

Entlang den Ufern der Michigan Central wurde bedeutender Schaden angerichtet, so berichtet Jackson und auf der Saginaw-Strasse wird berichtet, daß heute nachmittags repariert werden können. Entlang der elektrischen Linie zwischen Jackson und Lansing wurden Geleise in River, Leslie und Mahon weggeschwemmt und der Verkehr mußte gestern eingestellt werden.

Washtenaw County wurde, wie Adrian meldet, Mittwoch nacht von einem Wirbelsturm heimgesucht, der großen Schaden anrichtete. In Tecumseh wurde ein Struktur niedergeworfen, mehrere große Stallungen und Scheunen wurden niedergeworfen, mehrere andere durch Blitz getroffen und eingestürzt.

In Washtenaw County schätzt man den verursachten Schaden auf wenigstens \$500,000, wie schon gestern berichtet. J. S. Lant hat am Donnerstag gelitten; zwei Dämme wurden weggerissen. In Ann Arbor fanden mehrere Fabriken unter Wasser. Die Detroit Edison Co. hat den schwersten Schaden erlitten.

In Flint wurden zwei niedrige liegende Wohnviertel mehrere Fuß tief unter Wasser gesetzt, jedoch etwa 50 Familien ihre Wohnungen verlassen mußten.

Zug von Felsstücken getroffen.

Zwei Frauen getötet, 15 andere Passagiere verletzt.

Hamburg, Va., 15. März. Der Schnellzug der Pennsylvania-Rahn von Philadelphia nach Cincinnati, Indianapolis und Chicago wurde heute morgen um 1 Uhr, als er durch einen Durchstich nahe Elizabethtown, 17 Meilen von hier, fuhr, von fallenden Felsstücken getroffen. Zwei Schlafwaggons wurden zertrümmert und zwei Frauen getötet, ein Fel. Palmer von Morgantown, W. Va., und eine noch nicht identifizierte Frau, die auf dem Wege nach einem hiesigen Hospital starb. Fünfzehn andere Passagiere wurden verletzt.

Soldaten, die sich im Waggon für Rauscher befanden, leiteten den Verlegten ersten Verband und halfen bei der Rettungsarbeit bis Hilfszüge von hier und Lancaster eintrafen. Dem Stenografen des Judges E. C. Edwards wurden beide Beine gebrochen und er erlitt außerdem innerliche Verletzungen; sein Zustand soll ernst sein.

Keine Sozialisten in Verteidigungsrat.

Milwaukee's Bürgermeister und vier andere abgelehnt.

Milwaukee, 15. März. Mit 16 gegen 5 Stimmen wurde gestern Bürgermeister Daniel W. Hoan als Vorsitzender des County-Verteidigungsrats abgelehnt. Nur sozialistische Mitglieder, einschließlich des Bürgermeisters selbst, stimmten dagegen. Auch vier andere sozialistische Mitglieder wurden abgelehnt. Grund dafür war angeblich die sozialistische Prinzipien-erklärung, welche erklärt, daß das amerikanische Volk den Krieg nicht gutgeheißt, daß es durch den Verrat der regierenden Klasse, denagogische Agitatoren, die gefasste Presse, u. s. w. in denselben hineingeworfen worden sei.

Der Bürgermeister bestand darauf, daß das Komitee keine Veranlassung habe, ihn abzugeben und es sich, indem es ihn ablehnt, eine Autorität anmaßt, zu der es nicht berechtigt sei.

Wondschlein-Schnapsbrenner verhaftet.

Sollen seit Jahren das Geschäft offen betreiben haben.

Bohmer, Ark., 15. März. — Zwei Farmer marschieren heute zusammengefaßt nach Little Rock unter Aufsicht von 50 Finnenfeuer-Beamteten, die gestern ohne Auffsehen zu erregen in den Bergen von Montgomery County eintrafen und die Männer verhaften auf die Anklage der Herstellung von Wondschlein-Schnaps.

Die Leute wurden nicht allein zusammengefaßt, sondern mußten, um einen Angriff aus dem Hinterhalt zu verhindern, zu Fuß vor den Beamten marschieren auf eine Distanz von 25 Meilen über die Ozark-Berge zur nächsten Siedlung, von wo sie nach Little Rock vor Gericht gebracht werden. Aus den Bergen kamen Berichte, daß seit Jahren Wondschlein-Schnaps ganz offen verkauft worden sei und jeder Besuch einer Maffia in dem Distrikt auf Widerstand stoßen würde. Die Steuerbeamten hatten jedoch keine Schwierigkeiten bei den Verhaftungen, trotzdem sie mehr als zwei Tausend Gewehre beschlagnahmten.

Untersuchung eingeleitet.

Vollvorrat der Welt sollte angeblich angekauft werden.

Zoll bezweckt haben, England Schwierigkeiten zu bereiten.

True translation filed with the postmaster at Detroit on March 15th as required by the act of October 6th.

New York, 15. März. Merton E. Lewis, Generalanwalt des Staates New York, hat heute durch öffentliche Verhöre eine Untersuchung eingeleitet, um festzustellen, ob gewisse amerikanische Tuchfabrikanten mit amerikanischen Agenten in diesem Lande verhandelt haben, den Weltvorrat an Baumwolle anzukaufen mit der Absicht, eine allseitige britische ökonomische Embargo nach dem Krieg zu brechen.

Vertreter des Lebensmittel-Verbands, einer bahnbauähnlichen Agentur der britischen und amerikanischen Regierungen, werden unter den Jüngsten sein und Aussagen machen über Dokumente, die beschlagnahmt wurden zur Zeit der Verhaftung von Hugo Schmidt, internationaler feindlicher Ausländer und sogenannter Zollmeister in diesem Lande für Polo Folsch, der wegen Verrats in Frankreich zum Tode verurteilt worden ist.

Kürzlich verhafteten die Bundesbehörden Eugen Schwert, einen reichen Wollhändler in New York und Boston, in Verbindung mit dem Wollhändler-Plan. Als Embargo verhandelt wurden, um zu verhindern, daß Sendungen von Wollen Deutschland erreichen sollte, sollen Schwert und seine Associates große Einfuhr gemacht haben durch Amerikaner, welche Importzolligen belahen und als nominelle Verkäufer funktionierten. In der Untersuchung werden Zeugen verhört werden, um festzustellen, ob eine Basis zur Prozeßierung derjenigen vorhanden ist, die, wie man glaubt, an dem Plan beteiligt waren.

Schiffbrüchige Amerikaner gerettet.

Ein atlantischer Hafen, 15. März. Fünf amerikanische Seeleute, die von einer sinkenden Barke durch ein spanisches Schiff gerettet und in Malaga gelandet wurden, kamen heute an Bord eines italienischen Dampfschiffes von Gibraltar hier an. Die Barke war das freihändlerische Schiff Jellipno de Regre und

Eine Welt von neuen Oster-Moden

Für Frauen, Mädchen und Kinder

Oster-Anzüge für junge Damen

Den Geist der Jugend wiederpiegeln

\$25.00 — \$35.00

Die Anzüge sind nach der neuesten Mode gemacht. Die Modelle umfassen Eton, Fenn, Jacket, Bolero und pleated Beplum-Muster. Das Material besteht aus wollenem Jersey, Tweed, Serge, Gabardine und Tricotine. Ausgiebiger Gebrauch von Besatzband und Knöpfen für Garnitur. Alle modernen neuen Farben.

Besonders hübsche

Frühjahrs-Mäntel für junge Damen

\$15 — \$25 — \$35

Noch nie waren die Mantelmoden für Mädchen hübscher. Das Material besteht aus Silvertone, wollenem Jersey, Tweed, Belours, Novelty Checks und Crispal Cloth in einer großen Auswahl von neuen und Stapelfarben. Modelle für praktische und Gesellschafts-Toilette. Größen 14 bis 18 Jahre.



Damen Frühjahrs-Kleider — Spezialwerte für \$25

Hübsche Frühjahrsmoden

Neue Mäntel für Mädchen

Größen 6 bis 14 Jahre

\$7.50 — \$10 — \$15

Die besten Werte, welche je in einer Saison offeriert wurden. Modelle in voller Länge und dreiviertel Länge, in Checks, Plaids, Stripes, Serge, Gabardine und Novelty. Eine hübsche Auswahl von Trenchmüllern ist eingeschlossen. Spezielle Werte Samstag.

Exquisite weiße Kleider

\$5.00 — \$7.50 — \$10

Sehr geeignete Kleider für die Osterferien in Ordnung. Soile und Laines. Ein Muster ist abgebildet. Garnituren von Spitzen, embroidered Lingerie-Motiven und ganz neuem Band.

Tub-Kleider für Mädchen

\$1.95 — \$2.95 — \$3.95

Mütter werden in diesem Sortiment gut aussehende und starke Kleider für die Schule und den täglichen Gebrauch finden. Sehen Sie dieselben.

Moderne Röcke

von Seide und Tuch

\$7.50 — \$10 — \$15

Alle Neuheiten der Mode kommen in diesen hübschen und verschiedenartigen Gruppen zum Ausdruck. Hier sind Röcke von wollenem Felour, Novelty Plaids, Checks, einfachen und fancy Seidentüchern, Serge und weichen Gabardine. Ganz neue Muster in Knopfornamenten und hübsch geformten Taschen.

Oster-Mäntel für die Kleinen

Hübsche kleine Mäntel in schwarzen und weißen Checks, Gabardine, Taffeta und Watereide.

\$5.00 — \$7.50 — \$8.75

B. SIEGEL & CO.

Oster-Hüte für Mädchen

Schneiderei und garnierte Hüte in Milano und Pennsylvania, Felle, Ruchbrosen und Pastorett-Hüte.

\$1.95 — \$2.95 — \$3.95



Verkauf von Blusen

Eine Spezialofferte in Osterwaren wird Samstag arrangiert. Jede Bluse ist absolut neu im Muster. Einschließlich sind Georgette Crepe, Crepes de Chine und moderne Satin Blusen in fancy Farben und weiß. Heller und dunkle Farbenschemen.

\$2.00 — \$2.95 — \$5.00

Spezial — Lingerie-Blusen — \$1.00

schiffe von Bermuda nach Philadelphia im Dezember letzten Jahres geschleudert wurden. Die Barke hatte sich in einem Sturm losgerissen und war in sinkendem Zustand, als sie von den Spaniern angetroffen wurde.

Ex-Senator Stephenson gestorben.

Marquette, Wis., 15. März. Der frühere Bundes Senator Isaac Stephenson von Wisconsin ist heute hier nach langer Krankheit gestorben. Stephenson war Senator von 1907 bis 1915 und langjähriger Mitglied der republikanischen Partei. Er hinterließ eine Witwe, zwei Söhne und fünf Töchter; einer seiner Söhne ist ein Flottenoffizier und jetzt in der Kriegszone. Stephenson soll feinerzeit der reichste Bundes Senator gewesen sein.

Feuerversicherungen erhöhen Raten.

Chicago, 15. März. Die Feuerversicherungs-Gesellschaften haben beschlossen, eine Erhöhung von 10% auf ihre jetzigen Raten eintreten zu lassen. Sie erklären, durch Kriegssteuern und andere vermehrte Ausgaben zu diesem Schritt gezwungen zu sein. Versicherungen-Gesellschaften in Oten und Süden hatten schon vor Monaten ihre Raten erhöht. Nach Schluss des Krieges soll die Erhöhung wieder wegfallen.

Delaware Repräsentanten für Prohibition.

Dover, Del., 15. März. Das Repräsentantenhaus von Delaware nahm heute das Amendement für Staatsprohibition mit 27 zu 6 Stimmen an. Die Vorlage geht nun an den Senat.

Rahn es zu ernst.

Calumet, Mich., 15. März. Weil seine Nachbarn behauptet hätten, daß er pro-deutsch sei, tötete John King von Plato, Ontonagon County, sein Pferd und nahm sich dann selbst das Leben. Er war 53

Jahre alt, erklärte, daß er ein loyaler amerikanischer Bürger sei und deshalb die Verdächtigungen seitens seiner Nachbarn nicht länger ertragen könne.

Countyanwalt zahlt Strafe.

Ann Arbor, Mich., 15. März. Countyanwalt Carl Lehmann, der nicht schuldig plädiert hatte auf die Anklage, einem Schenkungsbegehren zu haben, folgt gestern dem Beispiel des Hils-Whidbatters Otto Kohn, indem er vor Friedensrichter Tom erklärte, sich nicht verteidigen zu wollen und zahlte \$13.45 Strafe, wie die anderen 61 Personen, die seinerzeit angeklagt worden waren.

Bedauernswerten Mann.

Greenville, Mich., 15. März. Nach Verdingung seiner drei Töchter, die in den Flammen umgekommen waren, als sein Haus niederbrannte, verlor Fred Ennes den Verstand und der unglückliche Mann mußte jetzt im Hospital in Traverce City untergebracht werden.

Wag interniert werden.

Fort Huron, Mich., 15. März. Wenn der Farmer John Wan einen 30-tägigen Hafttermin abgelehnt hat, mag er interniert werden. Als er gestern im Gericht vorgeführt wurde, erklärte drei Zeugen, daß Wan gesagt habe: „Ehe das Jahr vorüber ist, werden Wilson und das amerikanische Volk des Kaisers Fuß fassen“. Die Sache wurde dem Justizdepartement genehmigt.

Katherine Schmidt, eine Deutsche, verhaftet.

El Paso, Texas, 15. März. Fräulein Katherine Schmidt, eine Deutsche, wurde heute von den Behörden verhaftet unter dem Verdacht, verächtlich zu haben, militärische Maßnahmen von den Soldaten, die ihren Dienst an der Grenze tun, in Erfahrung zu bringen. Das Mädchen kam nach hier von

Katon, Neu Mexiko, und behauptet eine Schweizerin zu sein. Eine Schwester von ihr lebt in Worcester.

Greis von Pferd getötet.

Rushville, Mich., 15. März. Jonathan R. Sawkins, ein 78-jähriger Greis und Bürgerkriegs-Veteran, erbielt von einem Pferde einen Tritt in den Unterleib und erlag den Verletzungen. Seine Witwe, ein Sohn und drei Töchter, überleben ihn.

Durch Elektrizität getötet.

Dolland, Mich., 15. März. Arthur G. Welsh, 30 Jahre alt, wurde heute durch Elektrizität getötet, als er in dem Schuppen der Michigan Eisenbahn Co. am Virginia Park zufällig einen Draht berührte und dadurch 16,000 Volt durch seinen Körper leitete.

Fiel in Brunnen.

Vicksburg, Mich., 15. März. Lewis B. Wright, 66 Jahre alt, fiel in einem Schwindelkanal, als er den Brunnen seiner Tochter reparierte, in 6 Fuß tiefes Wasser und ertrank.

Anklagen gegen J. B. W. zurückgeben.

Wichita, Kas., 15. März. Regierungsanlagen gegen 35 Mitglieder der J. B. W. wurden heute Morgen zurückgegeben. Bis auf einen sind alle Angeklagten unter Arrest und einige werden auf die Dauer des Krieges interniert werden.

Stilllegung von Betrieben.

Berlin. Der Ausschuß des Reichstages für Handel und Gewerbe setzte die Erörterung über die Frage der Stilllegung von Betrieben fort. Der Abgeordnete Schürmer sprach sich gegen den nationalliberalen Antrag aus, nach welchem lediglich das Reichswirtschaftsamt über die direkte Stilllegung von Betrieben verfügen soll. In Süddeutschland seien die

Berliner zentralen Kriegsstellen nicht beliebt. Von der Regierung selbst sei ausgegeben worden, daß die ökonomischen Verhältnisse zu verschärfen seien, um eine einheitliche Regelung zu ermöglichen. Das Reichswirtschaftsamt dürfe höchstens als Weisungsorgan gelten, müsse sich aber im übrigen mit den Landesregierungen ins Einvernehmen bewegen. Die Beratung wurde zurückgestellt.

Die schnelle Ernste.

Herzog Karl von Württemberg war bekanntlich ein gemaltätiger Herr, was auch Schiller erfahren hat, und pflegte gern reich Lustig zu üben. Doch hatte er auch wieder die gute Eigenhaft, daß ein guter Einfall seiner Jahn befähigte. Um die Soldaten aus außer Dienst zu befähigen, zog er sie auf seinen Gütern in der Nähe von Hohenzollern zur Ernste heran. Dabei hielt er selbst häufig Lustlauf, und wehe dem, den er lässig traf. Dies Unglück hatte nun ein Nekrst, der mit der Sichel noch nicht recht umzugehen wußte. Ohne viel Worte zu machen, mußte der Herzog einige Jäger aus seinem Besolge herzu, sie nahmen geschmittenes Getreide und banden es zu einer Garbe, warfen den Kerneln darauf und ließen auf ihr los. Statt zu wechlagen aber lachte der Nekrst aus vollem Halse; der Herzog bemerkte es und ließ die Jäger aufhören und rief: „Karl, was hast Du zu lachen?“ — Der Nekrst richtete sich auf und sagte: „Scheit, ich hab' net a'müßt, daß man so schnell nacheinander schneidet, bindet und drückt.“ Dieser Einfall entmannete den Jahn des Herzogs vollständig, er mußte selbst lachen, zog seine Worte, warf dem Soldaten einige Dufaten zu, und entfernte sich mit den Worten: „Karl, das hast Du gut gemacht!“

Es soll Leute geben, die es für einen ganzen Zug verümmeln macht, wenn sie Lobhudeleien über sich ergießen lassen müssen, aber übermäßig groß scheint ihre Zahl in unserer Zeit nicht zu sein.